



Gemeinsame Pressemitteilung
18. November 2024

Uniper wählt Elektrolysetechnologie von Electric Hydrogen für das 200-Megawatt-Projekt Green Wilhelmshaven

- **PEM-Technologie von Electric Hydrogen ausgewählt**
- **Kosten für Wasserstoffproduktion werden durch vollständig integrierte Anlagenplanung minimiert**
- **Erste Arbeiten starteten mit einer Pre-FEED-Studie im Oktober 2024**

Uniper hat Electric Hydrogen als exklusiven Partner für die Planung einer 200-Megawatt (MW)-Elektrolyse für das Projekt "Green Wilhelmshaven" in Norddeutschland ausgewählt. Electric Hydrogen begann im Oktober 2024 mit den ersten Arbeiten im Rahmen einer Pre-Front-End-Engineering-Design-Studie („Pre-FEED“-Studie) für das Projekt.

Das Uniper-Projekt „Green Wilhelmshaven“ besteht aus zwei Großvorhaben: einer großtechnischen Elektrolyse, bei der grüner Wasserstoff hergestellt wird, und einem Importterminal für Ammoniak. Der Elektrolyseur soll in Wilhelmshaven auf dem Gelände des ehemaligen Kohlekraftwerks von Uniper errichtet werden. Das Ammoniak-Importterminal ist in direkter Nachbarschaft zum ersten LNG-Terminal im Norden von Wilhelmshaven geplant, das von einer Tochtergesellschaft der Uniper betriebsgeführt wird.

Zusammen könnten die beiden Projekte einen erheblichen Teil des prognostizierten deutschen Bedarfs an grünem Wasserstoff decken. Beide Anlagen werden über Pipelines an das Wasserstoffkernnetz und an Wasserstoffspeicher im norddeutschen Raum angebunden. Mit den „Green Wilhelmshaven“ Projekten will Uniper den Standort Wilhelmshaven zu einem zentralen Hub für grünen Wasserstoff in Deutschland machen. Dies wird auch durch den Status "Project of Common Interest" (PCI) bestätigt, den beiden Projekten verliehen wurde.

Die großtechnische Elektrolyse wird erneuerbaren Strom aus Windparks nutzen und so grünen Wasserstoff für Industriekunden erzeugen. Grüner Wasserstoff spielt eine entscheidende Rolle auf dem Weg zur Klimaneutralität, insbesondere für Branchen wie die Chemie-, Stahl-, Schiffs- und Luftverkehrsindustrie.

"Uniper will die deutschen und europäischen Bemühungen zur Dekarbonisierung aktiv vorantreiben. Unipers Wasserstoffprojekt in Wilhelmshaven ist ein Eckpfeiler unserer Pläne, die Energiewende mitzugestalten", **sagte Susanne Thöle, Director of Hydrogen bei Uniper**. "Wir freuen uns, die Pre-FEED-Arbeiten an diesem Projekt mit Electric Hydrogen zu beginnen. Mit Electric Hydrogen haben wir einen Partner gefunden, der unsere Ziele versteht und unsere Vision unterstützt. Uniper will ein verlässlicher Partner für Politik, Industrie und Gesellschaft sein, wenn es darum geht, die Energieversorgung in Europa sicher, bezahlbar und stetig grüner zu machen."

"Uniper hat sich zum Ziel gesetzt, ein führender Anbieter von kohlenstoffarmer Energie zu werden", **sagte Raffi Garabedian, CEO von Electric Hydrogen**. "Wir freuen uns, Uniper dabei zu unterstützen, diese Mission zu erfüllen, indem wir unsere fortschrittliche Elektrolysetechnologie und die niedrigen Projektkosten als exklusiver Partner nach Wilhelmshaven bringen. Electric Hydrogen wurde gegründet, um den Umstieg von fossilen Brennstoffen auf grünen Wasserstoff zu einer wirtschaftlich attraktiven Alternative zu machen. Das Projekt Green Wilhelmshaven ist ein großer Schritt in diese Richtung."



Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Uniper SE

Julia Grebe

Head of Stakeholder-Management Northern Germany

T +49 170 / 715 95 05

julia.grebe@uniper.energy

Electric Hydrogen

Liam Sullivan

electrichydrogen@v2comms.com

Über Electric Hydrogen

Electric Hydrogen fertigt, liefert und nimmt die weltweit leistungsstärksten Elektrolyseure für kritische Industrien in Betrieb, um den kostengünstigsten Elektrolytwasserstoff zu produzieren. Die komplette 100-MW-Anlage des Unternehmens umfasst alle Systemkomponenten, die zur Umwandlung von Wasser und Strom in Wasserstoff erforderlich sind, einschließlich Energieumwandlung, Gasaufbereitung, Wasseraufbereitung und Wärmemanagement.

Die fortschrittliche Protonenaustauschmembranelektrolyse (PEM)-Technologie von Electric Hydrogen hilft kritischen Industrien, ihre Klima- und Energiesicherheitsziele zu erreichen, indem sie elektrolytischen Wasserstoff zu einer wirtschaftlichen Notwendigkeit macht. Electric Hydrogen hat ein Team von mehr als 300 Mitarbeitern mit Niederlassungen in Kalifornien und Massachusetts. Das Unternehmen wurde 2020 gegründet und hat bis heute mehr als 750 Mio. Dollar an Finanzmitteln erhalten.

Über Uniper

Uniper ist ein europäisches Energieunternehmen mit globaler Reichweite mit Sitz in Düsseldorf und Aktivitäten in mehr als 40 Ländern. Mit rund 7.400 Mitarbeitenden leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa, insbesondere in seinen Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Schweden und den Niederlanden.

Die Aktivitäten von Uniper umfassen die Stromerzeugung in Europa, den weltweiten Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio. Uniper beschafft Gas – auch als verflüssigtes Erdgas (LNG) – und andere Energieträger auf den Weltmärkten. Das Unternehmen bewirtschaftet Gasspeicher mit einer Kapazität von mehr als 7 Milliarden Kubikmetern.

Uniper beabsichtigt, bis 2040 vollständig CO₂-neutral zu sein. Anfang der 2030er Jahre will Uniper mehr als 80 Prozent seiner installierten Kraftwerksleistung zur CO₂-freien Stromproduktion nutzen. Dazu transformiert das Unternehmen die eigenen Kraftwerke und Anlagen und investiert in flexible und planbare Anlagen zur Stromerzeugung. Bereits heute ist das Unternehmen einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa und treibt den weiteren Ausbau von Solar- und Windenergie als Schlüssel für eine nachhaltigere und sichere Zukunft voran. Das Gasportfolio wird schrittweise um grüne Gase wie Wasserstoff und Biomethan ergänzt mit dem Ziel der langfristigen Umstellung.

Uniper ist ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung innovativer, CO₂-reduzierender Lösungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Wasserstoff-Pionier ist Uniper weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.



Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.